

## Personen

Peter Dallow – Germanist, hat einen satirischen Tango komponiert und gesungen und wurde dafür zu Gefängnis verurteilt; er leidet unter den Folgen: Hände zittern, kann nicht schlafen

Dr. Berger – der Richter, der ihn verurteilte, aber, wie Dallow, meint, zu Unrecht

Rössler – Dallows Kollege an der Universität Leipzig, der inzwischen eine gute Stelle erhalten hat

Barbara – eine Kollegin

Elke – eine frühere Freundin, die Dallow nach dem Gefängnis wieder aufsucht

Harry – ein Kellner und alter Freund





Verhalten Dallows in Leipzig nach der Entlassung?  
Beziehung zu Frauen?

Situation in Rügen  
Begegnung mit ‚dem Mädchen‘  
Begegnung mit der Panzerkolonne

Beispiele, wie in der fiktionalen Literatur  
der Einmarsch 1968 dargestellt wird:

Jachym Topol: Nocni prace (Nachtarbeiten)

Libuse Monikova: Eine Schädigung

Milan Kundera: Die unerträgliche Leichtigkeit des Seins  
– Ein Buch von Lachen und Vergessen

Petr Sabach: Hovno hori (Scheisse brennt) –  
Verfilmt als: Pelisky

